

**D            GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE**

**DA            ALLGEMEINES; EPOCHEN**

**DAC          Altertum**

**Römisches Reich**

**Heer**

- 13-2        *Die Legionen Roms* / Nigel Pollard und Joanne Berry. Aus dem Englischen übers. von Cornelius Hartz. - Stuttgart : Theiss, 2012. - 240 S. : Ill., Kt. ; 26 cm. - Einheitssacht.: The complete Roman legions <dt.>. - ISBN 978-3-8062-2633-1 : EUR 34.95  
[#2940]**

Die vorliegende Monographie der beiden derzeit an der Swansea University lehrenden Historiker und Archäologen Nigel Pollard<sup>1</sup> und Joanne Berry<sup>2</sup> beschäftigt sich mit den Militärverbänden im antiken Rom, nämlich mit der Geschichte der römischen Legionen vom 4. Jahrhundert v. Chr. bis in die Zeit der Spätantike; geordnet nach den Provinzen des Imperium Romanum werden die Truppenbewegungen, die militärischen Auseinandersetzungen und die Siege und Niederlagen der Legionen geschildert. Die sehr ansprechend bebilderte Publikation - auch die agierenden Personen wie Kaiser und Feldherren sind konterfeit - ist für den Leser übersichtlich strukturiert: Neben einer kurzen Einführung in die Thematik und einer Übersichtskarte zur römischen Expansion im Zeitraum von 201 v. Chr. bis 200 n. Chr. (S. 7 - 11), verfügt das Buch auch über eine *Zeittafel* zur römischen Militärgeschichte (S. 224 - 226), ein knappes *Glossar* (S. 227 - 228), eine umfangreiche *Bibliographie*, die sowohl grundlegende Sekundärliteratur als auch Werke zu einzelnen Epochen sowie zu namentlich genannten Legionen aufführt (S.

---

<sup>1</sup> Er wurde mit folgender Arbeit promoviert, was vermutlich die besonders ausführliche Behandlung der Ostprovinzen des Römischen Reiches im vorliegenden Band zur Folge hat: ***Soldiers, cities, and civilians in Roman Syria*** / Nigel Pollard. - Ann Arbor : University of Michigan Press, 2000. - X, 349 S. : Kt.. - Zugl.: Ann Arbor, Univ. of Michigan, Diss. - ISBN 0-472-11155-8. - Vgl.

<http://www.swan.ac.uk/staff/academic/artshumanities/oth/pollardnigel/>  
[2013-04-01].

<sup>2</sup> Zwei ihrer früheren populären Titel wurden bereits ins Deutsche übersetzt: ***Pompeji*** / Joanne Berry. - Dt. Erstausg., 1. Aufl. - Frankfurt : Zweitausendeins, 2008. - 255 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt. ; 26 cm. - Einheitssacht.: The complete Pompeii <dt.> - ISBN 978-3-86150-852-6. - ***Who is who im alten Rom*** / Philip Matyszak und Joanne Berry. Aus dem Engl. von Helmut Schareika. - 1. Aufl. - Mainz am Rhein : von Zabern, 2009. - 304 S. : Ill. ; 26 cm. - Einheitssacht.: Lives of the romans <dt.> - ISBN 978-3-8053-4078-6. - Vgl.

<http://www.swan.ac.uk/staff/academic/artshumanities/hc/berryjoanne/> [2013-04-01].

229 - 234); leider nimmt sie auf die Bedürfnisse der deutschsprachigen Leser nur ganz ungenügend Rücksicht.<sup>3</sup> Das *Register* weist Personen, Geographica und Sachbegriffe<sup>4</sup> nach und markiert die Fundstellen für Illustrationen und Karten (S. 236 - 240).

Das Buch ist chronologisch in drei Teile gegliedert: Der erste behandelt *Die Legionen in der Zeit der Republik* (S. 12 - 31), nämlich Ursprünge der Legionen, ihre Organisation, ihre Charakteristika und die militärischen Bewegungen während der Zeit der Expansion in der Römischen Republik bis ca. 31 v. Chr. In diesem Kapitel werden neben der Organisation und dem Aufstieg der Manipel-Legionen (S. 14 - 19), die Reformen des Gaius Marius, in denen unter anderem das Manipel als wichtigste Untereinheit durch die Organisation der Kohorten abgelöst wurde (S. 19 - 24) sowie die Legionen Julius Caesars (S. 24 - 28) und die in der Zeit des Triumvirats unter Octavian, Marc Anton und Lepidus dargestellt (S. 29 - 31). Ergänzend zu den prägnanten Ausführungen im Text werden Zusatzinformationen in farbig hinterlegten „Kästen“ geboten, zum Beispiel die Gegenüberstellung von römischen Manipel-Legionen und makedonischen Phalanx-Ordnungen im Krieg

---

<sup>3</sup> Während im Abschnitt *Referenzwerke und Allgemeines* von 23 Titeln immerhin sieben deutschsprachig sind (darunter auch Übersetzungen aus dem Englischen) und einer französischsprachig ist, finden sich in Teil I. *Die Legionen in der Zeit der Republik* ausschließlich 13 englischsprachige, und unter den 18 Titeln im Teil II. *Die Legionen in der Kaiserzeit* sind nur drei deutschsprachige und ein italienischsprachiger Titel. - Wie wenig Mühe sich die Redaktion des deutschen Verlags (falls die überhaupt noch existiert) gegeben hat, die Bibliographie für deutsche Leser zu adaptieren, zeigen folgende Beispiele: Die Monographie von Yann Le Bohec im ersten Abschnitt ist nur mit der englischen Übersetzung aus dem französischen Original zitiert, obwohl es eine deutsche Übersetzung gibt: ***Die Römische Armee*** / Yann Le Bohec. - Genehmigte Lizenzausgabe. - Hamburg : Nikol, 2009. - 344 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt. - Einheitssacht.: L'armée romaine sous le Haut-Empire <dt.>. - ISBN 978-3-86820-022-5. - Das Werk desselben Verfassers für die folgende Epoche fehlt völlig: ***Das römische Heer in der späten Kaiserzeit*** / Yann Le Bohec. Aus dem Franz. von Antje und Gottfried Kolde. - Stuttgart : Steiner, 2010. - 309 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 24 cm. - Eineitssacht.:L'armée romaine sous le Bas-Empire <dt.>. - ISBN 978-3-515-09136-7 kart. : EUR 42.00. - Ebenso fehlt das folgende wichtige Werk, das aber möglicherweise noch zu neu war, um hier berücksichtigt zu werden: ***Die Armee der Caesaren*** : Archäologie und Geschichte / Thomas Fischer. Mit Beitr. von Ronald Bockius ... - Regensburg : Pustet, 2012. - 415 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt. ; 29 cm. - ISBN 978-3-7917-2413-3 : EUR 59.95, EUR 49.90 (Subskr.-Pr.). - Aber auch bei den älteren deutschsprachigen „Klassikern“ gibt es schmerzliche Lücken: zwar ist der rd. 650 Spalten umfassende Artikel *Legio* von Emil Ritterling in ***Paulys Realenzyklopädie*** genannt, nicht dagegen ***Heerwesen und Kriegführung der Griechen und Römer*** / unter Mitarb. von ... von Johannes Kromayer ; Georg Veith. - München : Beck, 1928. - IX, 649 S. : Ill. - (Handbuch der Altertumswissenschaft ; Abt. 4, Tl. 3, Bd. 2). - Nachdruck 1963.

<sup>4</sup> Letztere scheinen, nach Stichproben zu schließen, nur unzureichend berücksichtigt zu sein: es fehlen etwa *Artillerie* und *Taktik* (beide in Überschriften auf S. 45 bzw. 46).

(S. 17) oder spezielle Zeittafeln für wichtige Ereignisse etwa während des Gallischen Krieges unter Caesar (S. 25).

Der zweite Teil ist der bei weitem umfangreichste und behandelt *Die römischen Legionen in der Kaiserzeit* (S. 32 - 209). Den einleitenden Darstellungen zum Dienst in den kaiserlichen Legionen, ihrer Organisation, Befehlsstruktur und Ausrüstung, sowie ihren Funktionen (S. 34 - 51), schließen sich, nach geographischen Gesichtspunkten gegliedert, die „Biographien“ von 45 Legionen an, die mit ihrem Namen und / oder ihrer jeweiligen Nummer vorgestellt werden: die Legionen am Rhein und in Gallien (S. 52 - 81), in Britannien (S. 82 - 105), die Einheiten in Spanien (S. 106 - 111), in Afrika (S. 112 - 119), in Ägypten (S. 120 - 129), an der Ostgrenze des Reiches (besonders ausführlich: S. 130 - 171), in den Balkanprovinzen (S. 172 - 203), sowie eine Legion (II Parthica), die in Italien stationiert war (S. 204 - 209). Den einzelnen „Biographien“ der Legionen sind Karten beigegeben, in die die Legionslager eingezeichnet sind (z.B. S. 84 für Britannien oder S. 132 für den römischen Osten). Zahlreiche Informationskästen informieren über Beinamen, etwaige Embleme, Basisstationen der jeweiligen Truppen und wichtige Feldzüge und bieten eine detaillierte Einführung in die militärischen Bewegungen der jeweiligen Provinzen (etwa S. 85). Zitate aus antiken Quellen werden von den Verfassern aus dem Lateinischen beziehungsweise Griechischen übersetzt und epigraphische Quellen mit dem präzisen Hinweis auf ihre jeweiligen Sammlungen - z.B. *L'année épigraphique (AE)* oder das *Sammelbuch griechischer Urkunden aus Ägypten (SB)* - zitiert (S. 124); zur genauen Identifikation dient das Verzeichnis der *Abkürzungen und Quellen* (S. 233 - 234).

Der dritte, kurze Teil behandelt *Die Legionen der Spätantike* (S. 212 - 223). Das 3. Jahrhundert n. Chr. gilt als Zeit revolutionärer Umbrüche und als Epoche politischer Instabilität. Die verschiedenen Faktoren die in einem Wirkungszusammenhang stehen, zeigen sich in einem steigenden Akzeptanzverlust des Kaisers, lokalen Unruhen, Geldentwertungen sowie u.a. Usurpationen der sogenannten Soldatenkaiser. Umwälzende Veränderungen außerhalb des Imperiums erforderten militärische Reaktionen, die auch Modifikationen im Bereich der Legionen nach sich zogen, nämlich in Bezug auf ihre Größe, Spezialisierung, Bewaffnung, Kommandostruktur und das Einsetzen mobiler Eingreifkommandos an militärischen Brennpunkten. Die allgemein problematische Quellenlage für das 3. Jahrhundert n. Chr. zeigt sich auch in den eher wenigen Zeugnissen über die Legionen in der Spätantike (S. 212). So werden im dritten Teil auch keine „Biographien“ einzelner Legionen vorgestellt, vielmehr beschränkt sich die Darstellung auf eine knappe Einführung zur römischen Armee der Spätantike, der Ausrüstung und Taktik ihrer Legionen. Des weiteren werden die in mittelalterlichen Handschriften überlieferten *Notitia dignitatum* als Quelle aufgeführt, die wichtige Einrichtungen des Reiches beschreibt, aber auch Titel der Legionen und Orte ihrer Stationierung überliefert (S. 215 - 221).

Als Resümee läßt sich festhalten, daß die vorliegende Publikation sowohl für militärhistorisch Interessierte<sup>5</sup> als auch für Studierende einen fundierten Einstieg in die Thematik bietet und sich auch als Überblicksdarstellung, vor allem mit dem Schwerpunkt auf der „biographischen“ Aufarbeitung der römischen Legionen hervorragend eignet. Die Publikation bietet im Vergleich zu dem 2004 unter demselben Titel in deutscher Übersetzung erschienenen Band von Adrian Goldsworthy<sup>6</sup> eine prägnantere, übersichtlichere und breitere Darstellung, während Goldsworthy eher allgemeinere Betrachtungen zu den Legionen bietet<sup>7</sup> ohne eine detaillierte, „biographische“ Aufarbeitung der Legionen, dafür aber mit einer sehr ausführlichen Darstellung von Leben und Alltag der römischen Soldaten entschädigt.<sup>8</sup>

Andrea Heise-Brocksch

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz370072944rez-1.pdf>

---

<sup>5</sup> Dazu dürften *volens nolens* auch die Eltern von „römerbegeisterten“ jungen Schülern gehören um ihren Sprößlingen gesichertes Grundwissen jenseits von Asterix und Obelix zu vermitteln, wozu die zahlreichen Illustrationen hilfreich sind.

<sup>6</sup> **Die Legionen Roms** : das große Handbuch zum Machtinstrument eines tausendjährigen Weltreiches / Adrian Goldsworthy. Aus dem Engl. von Udo Rennert. - Dt. Erstausg., 1. Aufl. - Frankfurt am Main : Zweitausendeins, 2004. - 224 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt. - ISBN 3-86150-515-0. - Einheitssacht.: The complete Roman army <dt.>.

<sup>7</sup> Ebenda S. 76 - 152.

<sup>8</sup> Auch wenn bei der Bibliographie des vorliegenden Bandes bemängelt wurde, daß die Literaturlauswahl einseitig englischsprachige Publikationen berücksichtigt, ist doch nicht zu übersehen, daß vorzugsweise anglophone Fachleute diese Materie traktieren, wovon auch die nicht wenigen deutschen Übersetzungen ihrer Werke Zeugnis ablegen, die sich, auf wissenschaftlich gesicherter Basis, als „Sachbücher“ primär an ein breiteres Publikum wenden. Die beiden folgenden, erst jüngst erschienenen Titel, fallen dagegen eher nicht in diese Kategorie. Beim ersten, der nach dem Titel eine Geschichte der Bewaffung der römischen Krieger zu versprechen scheint, handelt es sich um eine Art Militär- und Sozialgeschichte Roms: **Rom und das Schwert** : wie Krieger und Waffen die römische Geschichte prägten / Simon James. Aus dem Englischen von Dieter Prankel. - Darmstadt : von Zabern, 2013. - 320 S. : Ill., graph. Darst. ; 25 cm. - Einheitssacht.: Rome & the sword <dt.>. - ISBN 978-3-8053-4529-3 : EUR 29.99 [#3072]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen. - Die zweite Publikation über die militärische Logistik der römischen Armee wendet sich natürlich primär an das Fachpublikum: **The logistics of the Roman army at war (264 B.C. - A.D. 235)** / by Jonathan P. Roth. - Leiden [u.a.] : Brill, 2012. - XXI, 399 S. : Ill. - (Columbia studies in the classical tradition ; 23). - ISBN 978-90-04-22547-3 : EUR 37.50. [KS]